

Zeigt hier im Angesicht des Kaiserthrones,
 Wie Ihr in Werk und Wesen ganz ein Mann,
 Zu Nutz und Frommen unsrer deutschen Jugend
 Mit frohem Herzen rüstig, rührig schafft,
 Und freien Sinns zu Aller Heil und Segen
 Euch frisch mit „ehrenfesten Gegnern“ messt.
 Dann wächst im Kampfe uns die Kraft, zu fördern
 Des Leibes und des Geistes Harmonie.
 „Nicht wurzeln, wo wir stehn! Nein weiter schreiten!“
 Ruft uns aufs neue heut der Meister zu.

Die Jugend ist's, die noch entbehrt der Stütze,
 Lehrt sie Spartaner, wie Athener sein!
 Lehrt kein gekünstelt Recken, waghast Strecken,
 Nicht ein Sichwinden, wie man's fein erdacht.
 Nein! Lehret sie die Kräfte so entfalten,
 Dass Anmut sei mit Einfachheit gepaart.
 Erzieht gesunden Sinn, gesunde Leiber
 Und so dem Vaterland die beste Wehr,
 Weckt in der Jugend Biedersinn und Treue,
 Dann gebt Ihr Deutschland Kraft zu schöner That!

Die sonst bei Zusammenkünften ähnlicher Art oft nur allzu reichlich vorhandene Redelust einzelner wurde hier nicht bemerkbar; ein jeder hatte das Gefühl, dass die stillfröhliche Geselligkeit, welche sich bei der schon an diesem Vorabend zahlreich angewachsenen Festversammlung eingestellt hatte, durch Reden und Toaste nur gestört werden würde. So verflossen denn die Stunden den einzelnen grösseren und kleineren Gruppen, die sich gebildet hatten, wie der Zufall oder alte Bekanntschaft und Freundschaft sie zusammengefügt, in gemüthlicher Unterhaltung, bis endlich die vorgerückte Zeit um so dringlicher zum Aufbruch mahnte, als am folgenden Morgen schon in früher Stunde die ernste Arbeit der Versammlung beginnen sollte.

IV. Die allgemeinen beratenden Versammlungen.

Die Tagesordnung für die allgemeinen Beratungen war in der Sitzung des geschäftsführenden Ausschusses der deutschen Turnlehrerschaft am 6. Juni folgendermassen festgestellt worden: